

BARAKAH MEETS BARAKAH

Regie: Mahmoud Sabbagh, Saudi-Arabien
Mit: Hisham Fageeh, Fatima Al Banawi

Forum Berlinale: Preis der Ökumenischen Jury



Er ist Ordnungsbeamter in Dschidda und Laiendarsteller im «Hamlet», nicht wirklich aus bester Familie. Sie ist eine wilde Schönheit, Adoptivtochter eines reichen Paares mit Eheproblemen. Mit atemberaubender Raffinesse hebeln die beiden das System von Tradition, Etikette und Religionspolizei aus in einer Komödie für all jene, die schon immer mal wissen wollten, was in Saudi-Arabien eigentlich so los ist, und sich gerne überraschen lassen.

Taglines

Verliebt am Roten Meer

Jetzt meldet sich die saudische YouTube-Generation: Und wie!

Im Oscar-Rennen und jetzt im Kino: Die erste saudische Liebeskomödie

Medienstimmen

«Gelangweilt von Hollywood? *Barakah Meets Barakah* hilft!» *Rockstar*

«Ein leichter und doch äusserst kritischer Film.» *SRF Kulturplatz*

«Ein faszinierender und unterhaltsamer Einblick in eine fremde Welt.» *20 Minuten*

«Es erstaunt uns die sanfte, aber konsequente Frechheit von Sabbaghs *Barakah Meets Barakah*». *Züritipp*

«*Barakah Meets Barakah* ist eine charmante, erstaunlich tiefsinnige Komödie.» *Luzerner Zeitung*

«Mahmoud Sabbagh erlaubt einen seltenen und aufschlussreichen Einblick in die Kultur und Gesellschaft Saudi-Arabiens.» *Students*

«Überraschendes aus Saudi-Arabien: eine romantische Komödie mit gesellschaftssatirischem Einschlag.» *Kulturtip*

«Eine überschwängliche und zutiefst menschliche Komödie über all die Hürden, die junge Menschen im streng islamischen Ölstaat überspringen müssen, um ihre Liebe leben zu können.» *SRF Kulturplatz*

«Die saudische Rom-Com weicht von der bewährten Hollywood-Formel ab. Und das ist ziemlich erfrischend.» *20 Minuten online*